

Analyse von Französischlehrwerken in Bezug auf deren Verwendung bei *bilinguen* Kindern

Allgemeiner Kommentar zum Umgang mit *bilinguen* Schülerinnen und Schülern bei der Verwendung von *Ça roule 4*

Q1	Angebot an Texten/Textmenge, Komplexität der Sprache, Textsorte/Textsortenvielfalt	Bewertung	Gewichtung
1.1	Angebot an Lesetexten 0 Punkte: grundsätzlich keine Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, geringe Textmenge 1 Punkt: grundsätzlich wenig Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ kleine Textmenge 2 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ grosse Textmenge 3 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und qualitativen Differenzierung, grosse Textmenge	1	3
1.2	Angebot an Hörtexten und audio-visuellen Texten 0 Punkte: grundsätzlich keine Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, geringe Textmenge 1 Punkt: grundsätzlich wenig Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ kleine Textmenge 2 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und/oder qualitativen Differenzierung, relativ grosse Textmenge 3 Punkte: grundsätzlich Möglichkeit zur quantitativen und qualitativen Differenzierung, grosse Textmenge	1	3
1.3	Komplexität der Sprache 0 Punkte: grundsätzlich geringe Komplexität der Sprache 1 Punkt: abwechselnd geringe / hohe Komplexität der Sprache 2 Punkte: grundsätzlich komplexe Sprache	1	2
1.4	Didaktische / didaktisierte / authentische Texte 0 Punkte: grundsätzlich didaktische Texte 1 Punkt: grundsätzlich didaktisierte Texte 2 Punkte: grundsätzlich authentische Texte	0	2
1.5	Vielfalt an Textsorten 0 Punkte: tendenziell immer 1 und dieselbe Textsorte bzw. nicht identifizierbare Textsorte(n) 1 Punkt: 2-3 verschiedene Textsorten, mitunter nicht immer eindeutig identifizierbare(n) Textsorte(n) 2 Punkte: 4 oder mehr verschiedene Textsorten, identifizierbare Textsorte(n)	1	2
Total erreichte Punktezahl zu Q1		4 / 12	

Allgemeiner Kommentar zu Q1

Ça roule 4 bietet vor allem kurze, didaktisch konstruierte Texte an. Für bilinguale SuS müssen zusätzliche authentische und komplexere Hör- und Lesetexte und dazu differenzierende Aufgaben entwickelt werden, die die Arbeit an ihrer Lese- bzw. Hörkompetenz ermöglichen.

Q2 Komplexität und Offenheit der Aufgabenstellungen	Bewertung	Gewichtung
<p>2.1 Komplexität 0 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus wenigen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren wenige Ressourcen. 1 Punkt: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus relativ wenigen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren mehrheitlich Ressourcen aus demselben Bereich. 2 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus verschiedenen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren verschiedene Ressourcen. 3 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> besteht grundsätzlich aus vielen verschiedenen Arbeitsschritten und die Lernenden mobilisieren zahlreiche Ressourcen.</p>	1	3
<p>2.2 Offenheit 0 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> ist grundsätzlich eng geführt und lässt wenig natürliche Differenzierung zu. 1 Punkt: Die <i>tâche/mission</i> ist grundsätzlich ziemlich eng geführt und lässt eine begrenzte natürliche Differenzierung zu. 2 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> enthält grundsätzlich klare Anweisungen und die Lernenden sind angehalten, selber Entscheidungen zu fällen. Die natürliche Differenzierung kann stattfinden. 3 Punkte: Die <i>tâche/mission</i> enthält grundsätzlich klare Anweisungen und die Lernenden sind angehalten, die meisten Entscheidungen selber zu fällen. Die natürliche Differenzierung kann in hohem Masse stattfinden.</p>	2	3
<p>2.3 Vorbereitende Übungen/Aufgaben auf die <i>tâche/mission</i> 0 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind grundsätzlich geschlossen und lassen wenig natürliche Differenzierung zu. 1 Punkt: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind mehrheitlich geschlossen und lassen eine begrenzte natürliche Differenzierung zu. 2 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind teils geschlossen, teils offen und lassen natürliche Differenzierung zu. 3 Punkte: Die vorbereitenden Übungen / Aufgaben sind grundsätzlich offen und lassen natürliche Differenzierung in hohem Masse zu.</p>	1	3
<p>Total erreichte Punktezahl zu Q2</p>		4 / 9
<p>Allgemeiner Kommentar zu Q2 Die <i>mission</i> und die vorbereitenden Aufgaben im Lehrmittel sind für bilinguale Kinder grundsätzlich zu wenig anspruchsvoll. Sie können in der Regel aber mit wenig Aufwand für bilinguale SuS erweitert werden, sodass sie auch für sie interessant und anspruchsvoll sein können. Damit die bilingualen SuS aber sprachlich Fortschritte machen können, braucht es aber spezifisches Zusatzmaterial, das auf die <i>mission</i> abgestimmt werden sollte. Statt an der <i>tâche</i> können bilinguale SuS auch an den <i>projets individuels</i> arbeiten (s. unten).</p>		

Q3 Individualisierung: individuelle Lernwege, (fakultative) Zusatzangebote		Bewertung	Gewichtung
3.1 Lernwege	0 Punkte: Grundsätzlich arbeiten alle Lernenden gleichzeitig am gleichen Gegenstand. 1 Punkt: Es gibt vereinzelt die Möglichkeit, unterschiedliche Lernwege einzuschlagen. 2 Punkte: Grundsätzlich gibt es viele Möglichkeiten, unterschiedliche Lernwege einzuschlagen.	1	2
3.2 (fakultative) Zusatzangebote	0 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot ist eine Wiederholung des behandelten Lerngegenstands. 1 Punkt: Das fakultative Zusatzangebot ist eine Wiederholung des behandelten Lerngegenstands und bietet vereinzelt Möglichkeiten zur Vertiefung / Weiterführung. 2 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot dient der Wiederholung und der Vertiefung / Weiterführung des behandelten Lerngegenstands. 3 Punkte: Das fakultative Zusatzangebot richtet sich explizit an <i>bilingue</i> Kinder resp. Kinder mit einem hohen Niveau in der Zielsprache.	3	3
Total erreichte Punktezahl zu Q3		4 / 5	
Allgemeiner Kommentar zu Q3			
Zu jeder <i>unité</i> werden <i>projets individuels</i> angeboten, die sich explizit an bilinguale bzw. stärkere SuS richtet. Die Komplexität ist aber auch hier unterschiedlich hoch. Zudem gibt es für diese <i>projets individuels</i> keine vorbereitenden Aufgaben, die bilingualen SuS brauchen dafür also Unterstützung.			

Q4 Aneignung des französischen Schriftsystems: Orthografie, Sprachvergleiche	Bewertung	Gewichtung
<p>4.1 Orthografie 0 Punkte: Die französische Orthografie resp. der Graphem-Phonem-Bezug ist grundsätzlich kein Thema. 1 Punkt: Es werden sporadisch gewisse Phänomene der französischen Orthografie resp. zum Graphem-Phonem-Bezug thematisiert. Die korrekte Schreibung wird an bestimmten Zeitpunkten eingefordert (z.B. beim Schreiben der <i>fichier</i>-Karten). 2 Punkte: Es werden ausgewählte Phänomene der französischen Orthografie nach einem klar erkennbaren Progressionsmuster thematisiert. Die korrekte Schreibung wird zu verschiedenen Zeitpunkten eingefordert (z.B. beim Schreiben der <i>fichier</i>-Karten, beim Abschreiben von Textstellen, beim Korrigieren eines anderen SuS-Textes etc.).</p>	1	2
<p>4.2 Sprachvergleiche 0 Punkte: Das französische Schriftsystem wird isoliert oder gar nicht betrachtet. 1 Punkt: Das französische Schriftsystem wird hauptsächlich isoliert und sporadisch im Vergleich zum deutschen Schriftsystem betrachtet. 2 Punkte: Das französische Schriftsystem wird im Rahmen von Sprachvergleichen mit anderen Schriftsystemen verglichen und analysiert.</p>	1	2
Total erreichte Punktezahl zu Q4	2 / 4	
<p>Allgemeiner Kommentar zu Q4 Den bilingualen SuS müssten mehr Schreibanlässen angeboten werden, anhand derer sie dann angeregt wären, die französischsprachige Orthografie zu analysieren, Regeln zu erkennen und wirklich ins Schreiben zu kommen.</p>		
Total erreichte Punktezahl von Q1 + Q2 + Q3 + Q4		
Allgemeiner Kommentar zu Stärken / Schwächen des Lehrmitteljahrgangs in Bezug auf <i>bilingue</i> Kinder		14 / 30
<p><i>Ça roule 4</i> bietet wenige geeignete Inhalte für bilinguale SuS. Für die produktiven Kompetenzen Sprechen und Schreiben, lassen sich gewisse Aktivitäten aber mit wenig Aufwand auch für bilinguale SuS mit mittlerem oder stärkerem Profil erweitern. Im Bereich des Hörens und Lesens muss das Lehrmittel um komplexere und authentischere Texte angereichert werden. Potenzial haben die <i>projets individuels</i>: Zu jeder unité werden 2 solche <i>projets individuels</i> mit unterschiedlichem Anspruchsniveau angeboten. Für die Bearbeitung dieser <i>projets individuels</i> benötigen die SuS aber spezifische Unterstützung.</p>		